Rote-Hand-Brief Mirena

3. April 2007

(Last Updated On: 9. Januar 2019)
Mit einem Rote-Hand-Brief zur Hormonspirale Mirena® hat das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte am 30.03.2007 eine Aktualisierung der Fach- und Gebrauchsinformation für das Langzeitverhütungsmittel bereitgestellt.

Die Aktualisierung der Fach- und Gebrauchsinformation betrifft unter anderem Angaben zum Brustkrebsrisiko. Das Pharmaunternehmen Schering schreibt dazu:

> „In dem Abschnitt Warnhinweise wird jetzt darauf hingewiesen, dass bei Anwenderinnen von Gestagen-only Kontrazeptiva (z.B. Mirena) ein Brustkrebsrisiko besteht, das möglicherweise in der gleichen Größenordnung liegt, wie das bei Anwenderinnen kombinierter oraler Kontrazeptiva. Die Produktinformationen zu Mirena® wurden unter Gegenanzeigen, Warnhinweisen und Nebenwirkungen entsprechend angepasst."

Download

Rote-Hand-Brief zu Mirena (pdf, bei BfArM)

Suchbegriffe: Spirale, hormonell wirksame Verhütung